

Zeitschrift:	Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber:	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band:	3 (1946)
Heft:	2
Rubrik:	Mitteilungen der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung = Communications de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ehrenkomitee:

Herr Bundespräsident Dr. K. Kobelt,
Vorsteher des Eidg. Militärdepartementes;
Herr Regierungsrat Robert Grimm,
kantonaler Baudirektor;
Herr Gemeinderat Hans Hubacher,
städtischer Baudirektor I;
Herr Burgerrat Dr. Albrecht von
Graffenried.

Schweiz. Ausschuss für Städtebau:

Präsident: Georges Béguin, président
de la ville de Neuchâtel;
Vizepräsident: E. E. Strasser, Archi-
tekt, Stadtplaner von Bern;
Sekretäre: Bruno Brunoni, Architekt,
Locarno,
Gérard Furter, ingénieur de la ville
de Neuchâtel,
Max Türler, Architekt, Stadtbau-
meister von Luzern;
Kassier: Claude Jeannet, Architekt, in
Neuchâtel;
Archivar: Jacques Béguin, Architekt,
in Neuchâtel;
die Herren:

A. André, Architekt, Morges;
H. Bernoulli, Architekt, Basel;
H. Beyeler, Architekt, Bern
A. Bodmer, Ingenieur, Chef du Ser-
vice d'Urbanisme du Ct. de Genève;
M. Braillard, Architekt, Genève;
F. Decker, Architekt Neuchâtel;
A. Höchel, Architekt, Genève;
H. Kupli, Architekt, Stadtplanchef
von Zürich;
Dr. h. c. A. Meili, Architekt, National-
rat, Zürich;
A. Misteli, Stadtgenieur von Solo-
thurn;

H. Peter, Architekt, Kantonsbaumei-
ster von Zürich;
A. Pilet, architecte au bureau du plan
d'extension de Lausanne;
A. Reinhardt, Architekt, Stadtbaumei-
ster von Winterthur;
O. Schaub, Ingenieur, Stadtbaumeister
von Biel;
H. Schmidt, Architekt, Basel;
R. Steiger, Architekt, Zürich;
H. Störi, Architekt, Baden;
P. Trüdinger, Architekt, Chef des
Stadtplanbüros von Basel;
J. Tschumi, architecte, professeur à
l'Ecole d'architecture de Lausanne;
Edm. Virieux, architecte de l'Etat,
Lausanne;
M. Zermatten, Sitten.

Büro des Organisationskomitees in Bern:

Präsident: E. E. Strasser, Architekt,
Stadtplaner;
Vizepräsident: H. Buchli, Verkehrs-
direktor;
1. Sekretär: H. Bosshard, Ingenieur,
Stadtplanungsamt;
2. Sekretär: P. Favre, Architekt, Stadt-
planungsamt;
Kassier: H. Mollet, Verkehrsverein;
Beisitzer: H. Beyeler, Architekt, AFS;
H. Bracher, Architekt, BSA; H.
Härry, Ingenieur, SIA; E. Hostett-
ler, Architekt, Berner Heimat-
schutz; Ad. Wildbolz, Architekt,
GAB.

Organisierende Vereine:

Schweiz. Ingenieur- und Architekten-
Verein (SIA), Sektion Bern;

Bund schweizerischer Architekten
(BSA), Sektion Bern;
Gesellschaft selbständig praktizieren-
der Architekten und Bauinge-
nieure Berns (GAB);
Bernische Vereinigung für Heimat-
schutz;
Bernischer Geometer-Verein;
Verband schweizerischer Vermessungs-
techniker, Sektion Bern;
Schweizerischer Technikerverband,
Sektion Bern;
Vereinigung schweizerischer Strassen-
fachmänner;
Schweizerischer Verband für Woh-
nungswesen;
Baumeister-Verband;
Verkehrsverein der Stadt Bern;
Kantonal-bernischer Handels- und In-
dustrieverein;
Handwerker- und Gewerbeverein der
Stadt Bern;
Verband bernischer Banken;
Flugplatz-Genossenschaft Bern;
Verband stadtberner Industrieller;
Automobil-Club der Schweiz;
Touring-Club der Schweiz;
Verband der Haus- und Grundeigen-
tümer von Bern und Umgebung;
Verband schweizerischer Transport-
anstalten;
Verschönerungsverein der Stadt Bern;
Tierparkverein;
Kantonal-bernische Strassenverkehrs-
liga;
Zentralvorstand der vereinigten Quar-
tier- und Gassenleiste;
Bernische Gartenbaugesellschaft;
Schweizerische Bundesbahnen;
Bernische Kraftwerke A.G.

Mitteilungen der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung

Zentralbüro und Geschäftsstelle: Kirchgasse 3, Zürich (Telephon 24 17 47)

Aus der Tätigkeit der Regionalplanungsgruppen

I. Regionalplanungsgruppe Bern.

Diese Gruppe ist leider immer noch nicht konstituiert. Wir hoffen, dass sie nach ihrer Gründung durch Arbeit aufholt, was sie an Zeit ver-
säumt hat.

II. Regionalplanungsgruppe Graubünden.

Die RPG GR ist am 30. September 1944 in Chur gegründet worden. Zur Erledigung der administrativen Arbeiten wurde eine Geschäftsstelle eingesetzt, welche Herr Arch. J. U. König, Guarda, führt. Die Gruppe hat sich mit verschiedenen im Kanton Graubünden im Gange befindlichen Ortsplanungen befasst und versucht nun, diese unter dem Gesichtspunkte der Regionalplanung zu koordinieren. Ueberdies hat sie sich folgende Aufgaben gestellt, welche sie nach Massgabe der Dringlichkeit und der

zur Verfügung stehenden Mittel bearbeiten will: Weiterführung der Aktion für die bauliche Sanierung von Kurorten in der Region Graubünden, Erstellen einer Normal-Bauordnung, Studium der Dorferneuerungen im Zusammenhang mit Meliorationen und Güterzusammenlegungen, Studium der Bodenfrage für Kraftwerk-Projekte und Fragen des Strassenverkehrs.

Durch die Gruppe selbst oder durch Tochterverbände wurden in verschiedenen Bündner Gemeinden aufklärende Vorträge über Orts-, Regional- und Landesplanung durchgeführt.

Im Engadin hat sich eine Untergruppe gebildet, welcher die im Engadin wohnenden Mitglieder der RPG GR angehören. Diese Gruppe hat sich der Öffentlichkeit durch einen Vortrag von Herrn Prof. Gutzschohn, Vizepräsident der VLP, in St. Moritz vorgestellt. Sie fand bei Volk und Behörden eine gute Aufnahme.

III. Regionalplanungsgruppe Nordostschweiz.

Die RPG NO hat ein ständiges Büro eingerichtet, welches von Herrn Arch. Ernst F. Burckhardt, Zürich, geführt wird. Zur Erledigung der laufenden administrativen Arbeiten wird sie in Zukunft eine Hilfskraft anstellen, welche wöchentlich 1—2 Tage für die Gruppe arbeitet.

Gestützt auf den Antrag des Zentralbüros VLP, Stellung zum Projekt des Ausbaues des schweizerischen Hauptstrassennetzes zu beziehen, wurden verschiedene Untersuchungen angestellt, mit dem Ergebnis, dass in erster Linie die Ortschaften längs dieser Strassenzüge zu untersuchen und zu gruppieren seien, als Vorbereitung einer zusammenhängenden Ortsplanung durch das ganze Gebiet der Region.

Eine weitere Aufgabe hat sich der Gruppe in der Vorbereitung einer Regionalplanung im Gebiete von Näfels, Weesen und Ziegelbrücke

gestellt. Sodann ist die Geschäftsstelle bemüht, verschiedene in der Region im Gange befindliche Ortsplanungen nach den Prinzipien einer ernsthaften Regionalplanung zu koordinieren.

IV. Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz.

Die RPG NW, die am 23. Februar 1945 gegründet wurde, hat sich hauptsächlich mit dem Studium der Fernverkehrsstrassen befasst. Sie war auch bemüht, mit dem «Internationalen Verband für Städtebau und Wohnungswesen» in Kontakt zu kommen und am Flugplatzprojekt im Elsass mitzuwirken. Auf dem Gebiete der RPG NW sind zur Zeit folgende Ortsplanungen im Gange: Im Aargau 12 Gemeinden, im Baselland 28 Gemeinden, in Solothurn 8 Gemeinden.

V. Regionalplanungsgruppe Suisse occidentale.

Die RPG SO hat durch ihre Intervention mitgeholfen, den Verkauf der einzigen schönen Domäne von Près-de-Vers durch die Gemeinde zu verhindern. Sie hat sich vor allem mit organisatorischen und administrativen Arbeiten befasst. Es ist ihr auch die Organisation eines französischsprachigen Einführungskurses in Le Locle übertragen. Diese Arbeiten stehen vor dem Abschluss.

VI. Regionalplanungsgruppe Tessin.

Die RPG TI wurde am 21. Juli 1945 gegründet. Sie befasste sich vorwiegend mit dem Studium des weiteren Ausbaues des Strassennetzes, studierte die Auswirkungen des geplanten Kanals Langensee—Adria

und die Fragen des Kraftwerkbaues. Besondere Aufmerksamkeit wurde dem projektierten Flugplatz in der Magadino-Ebene gewidmet. Weitere Aufgaben, welche im Programm der Gruppe stehen, sind: Wildbachkorrekturen, Seeregulierung des Langensees und Lugarnersees sowie Meliorationen, Güterzusammenlegungen, Güterstrassen. Daneben sucht die Gruppe in ihrer Region den Planungsgedanken nach Kräften zu fördern.

VII. Regionalplanungsgruppe Wallis.

Die RPG VS, die am 20. Oktober 1945 in Sitten gegründet wurde, was sehr aktiv. Sie veranlasste die 5 Gemeinden, auf deren Territorium die Kurorte Crans und Montana stehen, eine gemeinsame Planung über das Kurgebiet durchzuführen. In gleicher Weise hat sie versucht, die Gemeinden Brig, Glis und Naters zu einer gemeinsamen Planung anzuhalten. Ferner studierte sie die Möglichkeit zur Errichtung des «Village Guisan» auf dem Gebiete der Gemeinde Montana. Eine Rundfrage an sämtliche Gemeinden des Kantons Wallis klärte den Stand der Planung in diesem Kanton ab. Mit ihren Mitgliedern steht die Gruppe durch ein Nachrichtenbulletin in ständigem Kontakt. Dieses Bulletin wird zu informatorischen Zwecken auch an die Gemeindebehörden versandt.

VIII. Regionalplanungsgruppe Zentralschweiz.

Die RPG Z war zunächst mit organisatorischen Fragen beschäftigt und führte daneben eine intensive Werbetätigkeit durch. Dann suchte sie mit Körperschaften, die ver-

wandte Ziele verfolgen, Querverbindungen herzustellen.

Zur Förderung wichtiger technischer Probleme wurden zwei Fachkommissionen gebildet. Die eine beschäftigt sich mit dem Studium zum Ausbau der Durchgangsstrassen, die andere sammelt einschlägiges Material über Natur- und Heimatschutz und stellte Richtlinien zur Tätigkeit dieser Gruppe auf. Ueber die Luzerner Bahnhoffrage wurde zu Handen der zuständigen Behörden eine richtungweisende Expertise ausgearbeitet. Auch die Flugplatzfrage wurde einer eingehenden Prüfung unterzogen. Volle Aufmerksamkeit wurde der Förderung der Ortsplanung gewidmet, besonders derjenigen Orte, welche von den Durchgangsstrassen berührt werden. In diesem Sinne hat die Gruppe mit 9 Gemeinden Führung genommen. In verschiedenen Fällen wurde zu aufliegenden Bebauungsplänen Stellung bezogen oder gegen ausgeschriebene Baugespanne Einspruch erhoben.

Ferner wurde die Koordination einer die Stadt Luzern und ihre Nachbargemeinden umfassenden Planung angestrebt

Fachkurs für Orts- und Regionalplanung in Le Locle

In Ergänzung zu unseren Mitteilungen im «Plan» Nr. 1/1946 geben wir hiermit das genaue Datum des Fachkurses in Le Locle bekannt: Dieser wird vom 15.—19. Juli durchgeführt werden. Der Anmeldetermin läuft bis und mit 25. Juni 1946. Für Auskünfte steht das Zentralbüro VLP, Zürich, Kirchgasse 3, Tel. 24 17 47, zur Verfügung.

Communications de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national

Bureau central et secrétariat: Kirchgasse 3, Zurich (Téléphone 24 17 47)

Activité des groupements régionaux

I. — Groupe régional de Berne.

Ce groupe n'est malheureusement pas encore constitué. Nous espérons qu'après sa fondation il regagnera par son travail le temps perdu jusqu'à sa constitution.

II. — Groupe régional des Grisons.

Le G.R.P.A. GR. a été fondé le 30 septembre 1944 à Coire. Les travaux administratifs sont liquidés par un bureau géré par M. J. U. Könz, architecte à Guarda. Ce groupe s'est occupé de divers plans d'assainissement locaux en cours dans le canton des Grisons et s'efforce de les coordonner du point de vue d'un plan régional. En outre, il se propose les tâches suivantes, qu'il cherche à accomplir

dans la mesure de leur urgence et des moyens disponibles: continuation de l'action pour l'assainissement édilitaire de stations touristiques de la région des Grisons, élaboration d'un règlement normalisé sur les constructions, étude des rénovations de villages en connexion avec les améliorations foncières et remaniements parcellaires, étude de la question du sol pour les projets de forces hydroélectriques et problèmes de la circulation routière.

Des conférences explicatives sur le plan d'aménagement local, régional et national ont été organisées dans plusieurs communes des Grisons par le groupe même ou par ses sous-groupes.

Un sous-groupe s'est constitué dans l'Engadine, dont font partie les membres du G.R.P.A. GR. habitant l'Engadine. Ce groupement s'est pré-

senté au public par une conférence du prof. Guttersohn, vice-président de l'A.S.P.A.N., à St-Moritz. Le groupement a été très bien accueilli, tant par la population que par les autorités.

III. — Groupe régional de la Suisse du nord-est.

Le G.R.P.A. NO. a mis sur pied un bureau permanent géré par M. Ernst F. Burckhardt, architecte à Zurich. Pour liquider les affaires administratives courantes, il engagera à Zurich un auxiliaire qui travaillera chaque semaine 1-2 jours pour le groupe.

A la suite de la proposition du Bureau central de l'Association suisse de prendre position au sujet du développement du réseau suisse de routes de grande communication, il a procédé à diverses études ayant

donné comme résultat qu'il fallait en premier lieu étudier et grouper les localités situées le long de ces routes, cette étude constituant la préparation des plans locaux coordonnés pour toute la région.

Le groupe s'est fixé comme autre tâche de préparer un plan régional pour la région de Näfels-Weesen et Ziegelbrücke. Le bureau s'efforce en outre de coordonner différents plans d'aménagements locaux, en cours dans la région selon les principes d'un sérieux aménagement régional.

IV. — Groupe régional de la Suisse du nord-ouest.

Le G.R.P.A. N.W., fondé le 23 février 1945, s'est occupé surtout de l'étude des routes de circulation à grandes distances. Il s'est efforcé aussi d'entrer en contact avec l'«Association internationale d'urbanisme et de l'habitation» et de collaborer au projet de l'aérodrome international de Bâle/Alsace. Dans le rayon du G.R.P.A. N.W., les plans d'aménagement local suivants sont actuellement en voie d'élaboration: Argovie 12 communes, Bâle-Campagne 28 communes, Soleure 8 communes.

V. — Groupe régional de la Suisse occidentale.

Le G.R.P.A. S.O. a contribué, par son intervention, à empêcher la vente, par la commune propriétaire, du magnifique domaine de Près-de-Vers. Il s'est occupé surtout de travaux d'organisation et de caractère administratif. Il a aussi été chargé de l'organisation d'un cours introductif en langue française au Locle. Ces travaux sont à la veille d'être achevés.

VI. — Groupe régional du Tessin.

Le G.R.P.A. T. a été fondé le 21 juillet 1945. Il s'est occupé prin-

cipalement de l'étude du développement à donner encore au réseau routier, des conséquences du canal projeté du lac Majeur à l'Adriatique et du problème des constructions hydroélectriques. Une attention particulière a été vouée au projet d'aérodrome de la plaine de Magadino. D'autres tâches figurant au programme du groupe sont: Corrections de torrents et endiguements, régularisation du lac Majeur et du lac de Lugano; améliorations, remaniements parcellaires, chemins ruraux. D'autre part, le groupe cherche à diffuser autant qu'il le peut, dans sa région, l'idée du plan d'aménagement.

VII. — Groupe régional du Valais.

Le G.R.P.A. VS., fondé le 20 octobre 1945, à Sion, a été très actif. Il a amené les 5 communes sur le territoire desquels se trouvent les stations touristiques de Crans et Montana à établir un plan d'aménagement commun pour cette région touristique. Il a également tenté de faire adopter par les communes de Brigue, Glis et Naters l'idée d'un plan d'aménagement commun. Il a aussi étudié les possibilités d'ériger le «Village Guisan» sur le territoire de la commune de Montana. Un questionnaire adressé à toutes les communes du Valais a éclairci la question du plan d'aménagement dans ce canton. Le groupe reste en contact permanent avec ses membres au moyen d'un bulletin d'information. Ce bulletin est aussi adressé aux autorités communales à titre d'orientation.

VIII. — Groupe régional de la Suisse centrale.

Le G.R.P.A. Z. s'est occupé tout d'abord de questions d'organisation et il a déployé une intense activité de propagande. Il a cherché aussi à

établir des relations avec les corporations et institutions ayant des buts connexes.

Pour l'étude de problèmes techniques importants, il a nommé deux commissions techniques. L'une s'occupe de l'étude du développement des grandes routes de transit, tandis que l'autre recueille la documentation relative à la protection de la nature et à la sauvegarde du patrimoine national, en établissant des lignes directives pour l'activité du groupe en ce domaine. Une expertise indiquant les principes à suivre a été élaborée pour les autorités compétentes à propos de la gare de Lucerne. La question de l'aérodrome a aussi été l'objet d'une étude approfondie. Le groupe a accordé toute son attention aux plans d'aménagement locaux, en particulier à ceux des localités traversées par les routes de grandes communications. Dans cet ordre d'idées, il a pris contact avec 9 communes. En différents cas, il s'est prononcé au sujet de plans d'extension ou contre des projets publiés de constructions à l'enquête.

En outre, le groupe a cherché à établir une coordination du plan d'aménagement englobant la ville de Lucerne et les communes environnantes.

Cours technique d'aménagement local et régional au Locle

En complément de nos communications publiées dans la revue *Plan*, n° 1/1946, nous sommes en mesure d'indiquer la date exacte du cours du Locle: il aura lieu du 15 au 19 juillet 1946. Le délai d'inscription s'étend jusqu'au 25 juin 1946. Le Bureau central de l'A.S.P.A.N., Kirchgasse 3, à Zurich, se tient à la disposition des intéressés pour leur fournir tous les renseignements désirés.

Plan

Erscheint zweimonatlich
Paraissant tous les deux mois

Preise - Prix:
Schweiz - Suisse
Abonnement - Abonnement Fr. 14.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 2.50

Ausland - Etranger
Abonnement - Abonnement Fr. 18.—
Einzelnummer - Par numéro Fr. 3.—

Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) und der Vereinigung Schweizerischer Straßenfachmänner (VSS) erhalten auf dem regulären Jahresabonnementspreis einen Spezialrabatt von 20%
Druck, Verlag und Annonceenregie:

Buchdruckerei Vogt-Schild AG., Solothurn,
Telephon 22155, Postcheckkonto Va 4

Imprimeur, éditeur et régie des annonces:
Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, télé-
phone 22155, compte de chèques postaux Va 4

Umschlag und Typographie:
R. P. Lohse, Graphiker SWB, Zürich

Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung
Revue suisse d'urbanisme

14. Jahrgang von „Landes-, Regional- und Ortsplanung“, ehemals „Bebauungspläne und Quartierpläne“, Beilage zu „Strasse und Verkehr“ - 14^{me} année de «Plan d'aménagement national, régional et communal», autrefois «Urbanisme», annexe de «La Route et la Circulation routière» - Offizielle Organ der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung (VLP) - Organe officiel de l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (A.S.P.A.N.)

Die VLP übernimmt keine Verantwortung für den redaktionellen Teil der Zeitschrift - L'A.S.P.A.N. n'assume pas de responsabilité pour la partie rédactionnelle de la revue

Redaktionskommission - Comité de rédaction:

Obmann - Président: Dr. L. Derron, Erlenbach-Zürich. Mitglieder - Membres: E. Bachmann, dipl. Ing., Kantonsgeometer, Basel - E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich - Prof. Dr. H. Guttersohn, ETH, Zürich - H. von Moos, Stadtgenieur, Luzern - E. Ochsner, Gemeindeingenieur, Zollikon - H. Peter, Kantonsbaumeister, Zürich - E. E. Strasser, Chef des Stadtplanungsamtes, Bern - P. Trüdinger, Stadtplanarchitekt, Basel - W. Schlepp, Ing., VLP, Zürich - E. Virieux, architecte de l'Etat, Lausanne

Schriftleitung - Rédacteur en chef:

E. F. Burckhardt, Architekt BSA SIA, Zürich (Büro: Kirchgasse 3, Telephon 241747)

Vertretende Schriftleiter - Rédacteurs:

Dr. L. Derron, Erlenbach-Zürich
P. Trüdinger, Stadtplanarchitekt, Basel

Nachdruck von Text und Clichés nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages
Clichés peuvent être prêtés par la rédaction et l'éditeur